

SPITZKUNNERSDORFER NACHRICHTEN



Amtsblatt der Gemeinde Spitzkunnersdorf

6. Jahrgang

24. Mai 1995

Ausgabe Nr. 5

Massenpetition gegen die Erhebung „unbezahlbarer Erschließungsbeiträge“

Mit Schreiben vom 26. April 1995 erhielten wir vom Petitionsausschuß des Sächs. Landtages die Mitteilung, daß zu oben genanntem Betreff ein Verfahren zu einer Massenpetition eingeleitet worden ist. Die eingereichte Unterschriftensammlung der Einwohner von Spitzkunnersdorf und Umgebung wird in das Verfahren einbezogen. Der Beschluß zu der Petition ist dem Sächsischen Amtsblatt bzw. einer entsprechenden Pressemitteilung zu entnehmen.

Ich möchte mich recht herzlich für die rege Teilnahme an unserer Aktion bedanken. Besonders bedanke ich mich bei all denen, die aktiv beim Verteilen und Einsammeln der Petitionsschreiben geholfen haben, ob in Spitzkunnersdorf oder in den Nachbarorten. So konnten wir die stolze Anzahl von 395 Petitionsschreiben absenden, davon ca. 100 aus Nachbarorten. Zwischenzeitlich sind noch 35 Schreiben eingegangen, die noch nachgereicht werden.

Hoffen wir, daß diese leidige Angelegenheit einer verträglichen Lösung zugeführt wird.

Christa Neumann

Schlußvermessung der Grenzen nach Abwasserleitungsbau

Hiermit geben wir bekannt, daß durch das Vermessungsbüro Engelmann nach Realisierung der Baumaßnahme im Bauabschnitt I und II Teil 1 die Abmarkung gemäß Sächsischem Vermessungsgesetz durchgeführt wurde.

Gleichzeitig weisen wir darauf hin, daß die Eigentümer, Erbbau- und Nutzungsberechtigten gemäß § 17 Abs. 1 SVerMG die Vermessungs- und Grenzmarken sowie Vermessungssignale, die auf ihren Grundstücken oder an ihren baulichen Anlagen eingebracht wurden, ohne Entschädigung zu dulden und Handlungen, die deren Erkennbarkeit und Verwendbarkeit beeinträchtigen können, zu unterlassen haben. Wer Maßnahmen treffen will, durch die Vermessungs- oder Grenzmarken gefährdet werden, hat dies unverzüglich dem Landesvermessungsamt anzuzeigen. Das Gleiche gilt, wenn Vermessungs- oder Grenzmarken verloren gegangen, schadhaft geworden, nicht mehr erkennbar oder in der Lage verändert sind (Abmarkungsmängel).

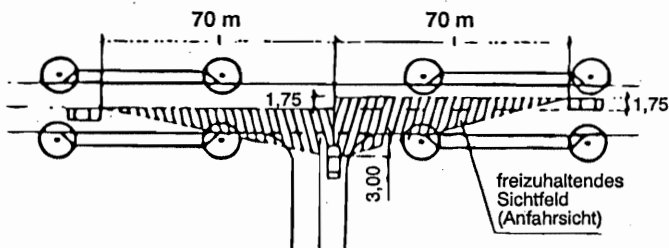
*Matthes
Bauamt*

Sonstige Bekanntmachungen und Mitteilungen

Zurückschneiden von Hecken

Durch oftmals üppigen Wuchs von Hecken, Sträuchern und Bäumen werden Verkehrszeichen zum Teil erheblich verdeckt.

Die Verkehrssicherheit erfordert es aber, daß Verkehrszeichen und Einmündungsbereiche stets gut sichtbar bzw. gut einzusehen sind. So muß einem PKW-Fahrer die Sicht an einer Einmündung auf einer untergeordneten Straße nach rechts und links jeweils 70 m gewährleistet sein (innerhalb der geschlossenen Ortschaft). Dabei befindet sich der Fahrer 3 m vom Fahrbahnrand der übergeordneten Straße entfernt.



Wir bitten private Anlieger, die Verhältnisse selbst hin und wieder in Augenschein zu nehmen und falls notwendig zur Heckenschere zu greifen.

Vierorts ragen Zweige von Bäumen und Sträucher aus privaten Grundstücken über die Grenze hinaus in den Gehweg oder die Straße. Nach § 27 Abs. 2 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen ist dies nicht zulässig, wenn dadurch die Sicherheit oder Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigt werden kann. Besonders Hecken beeinträchtigen oft die Sichtverhältnisse an Straßenkreuzungen und Einmündungen.

Im Interesse einer hohen Verkehrssicherheit bitte ich Sie dringend, Ihren Verpflichtungen entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen rechtzeitig nachzukommen.

J. Neumann
Bürgermeister

Gebäude- und Wohnraumzählung 1995

Mit Stichtag 30.9.1995 wird in allen neuen Bundesländern und Berlin Ost eine Gebäude- und Wohnraumzählung (GWZ'95) durchgeführt, bei der alle Gebäude mit Wohnraum, bewohnte Unterkünfte sowie Wohnungen erfaßt werden.

Bei der GWZ'95 werden alle Gebäudeeigentümer, Verwalter oder Erbbauberechtigte, Verfügungs- oder Nutzungsberechtigte befragt, deren Gebäude sich auf dem Gebiet des Freistaates Sachsen befindet. Sie sind aufgrund des Wohnungsstatistikgesetzes von 1993 verpflichtet, zu allen Fragen Auskunft zu geben.

Die Durchführung dieser Erhebung ist notwendig geworden, da die letzte derartige Zählung bereits 1981 im Rahmen der DDR-Volkszählung stattfand und somit kein zuverlässiges Datenmaterial zur Wohnungsproblematik vorhanden ist. Mit der GWZ'95 wird eine aktuelle Auskunft über die Zahl, regionale Verteilung, die Ausstattung, den Zustand sowie über die Eigentumsverhältnisse von Ge-

bäuden und Wohnungen erwartet. Die Ergebnisse dienen der treffenden Beurteilung des derzeitigen Wohnungsmarktes und stellen die Grundlagen für weitere Planungen für den Wohnungs- und Städtebau dar.

In Sachsen werden den Eigentümern von Gebäuden mit Wohnraum sogenannte Erhebungsbögen zugeschickt auf deren Grundlage die statistische Auswertung vollzogen wird. Derzeit werden in den Erhebungsstellen alle in Frage kommenden Gebäude erfaßt und die Adresse der Eigentümer auf den aktuellen Stand gebracht. Dies soll gewährleisten, daß jedes Gebäude mit Wohnraum in die Gebäude- und Wohnungszählung einbezogen werden kann.

Die Erhebungsstelle Zittau ist für die Städte und Gemeinden Bertsdorf-Hörnitz, Großschönau, Hainewalde, Hartau, Jonsdorf, Leutersdorf, Mittelherwigsdorf, Olbersdorf, Oybin, Seiffenhensdorf, Spitzkunnersdorf, Waltersdorf, Wittgendorf und Zittau zuständig. Die Erhebungsstellenleitung ist im Technischen Dezernat des Rathauses Zittau, unter den Telefonnummern 03583/752386 und 752387 zu erreichen.

Bald bin ich ein Schulkind Zuckertütenfest im Kindergarten



Für unsere ältesten Kindergartenkinder ist jedes Jahr das Zuckertütenfest ein langersehntes Ereignis. Diesmal sollte am 10. Mai der große Tag sein. Geplant war ein Ausflug ins Zittauer Gebirge und am Nachmittag eine gemeinsame Kaffeerrunde mit den Eltern. Mit Bangen hoff-

ten wir, daß uns das Wetter keinen Strich durch die Rechnung macht und das Daumendrücken hat sich gelohnt, wir konnten frohgelaunt am Mittwochmorgen starten. Zuerst ging es mit dem Bus nach Jonsdorf, wo wir nach einer kleinen Wanderung durch den Ort das erste Mal an der Gondelfahrt Pause machten, um uns zu stärken. Danach gab es dann eine schöne Abwechslung durch eine kleine Karussellfahrt und weiter ging es zum nächsten Ziel auf Schusters Rappen - vom Ententeich zum Spielplatz, wo sich jeder nach Herzenslust austoben konnte. Um 12.08 Uhr fuhren wir mit der „Bimmelbahn“ nach Zittau. In Zittau angekommen, suchten wir die Gaststätte, um Mittag zu essen. Auch wenn nicht alle Kinder ihre Portion geschafft haben, weil die Bratwurst zu riesig war, hat es allen gut geschmeckt. Bevor wir zum Bus mußten, der 14.50 Uhr in Zittau losfuhr, hatten wir noch Zeit, einen zweiten Spielplatz aufzusuchen. Unterwegs wurden auch Preise ausgeteilt, wenn die Kinder kleine Quizfragen gelöst hatten.

Pünktlich um 15.00 Uhr kamen wir in Spitzkunnersdorf an, wo schon einige Eltern auf die fröhlichen Wanderer warteten. Beim anschließenden Kaffeetrinken an der festlich gedeckten Tafel, die so liebevoll von unseren Kolleginnen, bei denen wir uns hiermit recht herzlich bedanken möchten, hergerichtet worden war, waren alle Kinder wieder putzmunter, obwohl Einige vorher im Bus fast eingeschlafen wären. Zum Abschluß dieses erlebnisreichen Tages waren dann doch noch Zuckertüten an den Bäumen vor dem Kindergarten gewachsen und jedes Kind konnte sich selbst seine Tüte aussuchen.



Nun wünschen wir unseren „Schulanfängern“ einen guten und erfolgreichen Start in ihren neuen Lebensabschnitt und hoffen, daß sie sich gerne an ihr Abschlußfest im Kindergarten erinnern.

Abschließend möchten wir uns noch einmal bei unseren Sponsoren bedanken, die zwar nicht genannt werden möchten, mit ihrer Spende aber ermöglichten, daß wir Präsente und kleine Preise für die Kinder kaufen konnten.

Information: Kindertag am 1. Juni vormittags - Besucher sind uns herzlich willkommen.

*Frau Pilz und Frau Lange
Kindertagesstätte „Forstenzwerge“*

Schulnachrichten Grundschule Spitzkunnersdorf



Wußten Sie, liebe Spitzkunnersdorer, daß es unter Ihnen 22 „Radfahr-Profis“ gibt? Nein? Na, dann wird es höchste Zeit, daß Sie davon erfahren.

Wir, die Schüler der 4. Klasse unserer Grundschule, sind diese 22 Radfahr-Profis: Das kam so:

Am 7.10.94, einem kühlen, regnerischen Herbsttag, trafen wir uns erstmals mit Herrn Plaul von der Verkehrspolizei auf dem Sportplatz zum Radfahrtraining. Dort hatte Herr Runge schon die Fahrbahnen aufgezeichnet. Es konnte also losgehen. Zuerst übten wir das Anzeigen des Fahrtrichtungswechsels während des Fahrens, dann das

Einordnen in den fließenden Verkehr. Nun wurde es schwieriger. Das Linksabbiegen stand auf dem Programm. Aber auch diese Hürde nahmen wir nach einiger Übung. Etwas problematischer entpuppte sich das Vorbeifahren an einem Hindernis mit Gegenverkehr. Herr Plaul mußte energisch eingreifen, um Massenstürze zu verhindern. Zum Schluß übten wir noch die Vorfahrt auf gleichrangigen Straßen.

Soweit Teil 1!



Den 2. Teil unserer Radfahrausbildung absolvierten wir im Heimatkunde-Unterricht. Eine umfangreiche, theoretische Prüfung bildete den Abschluß dieses Teiles, den 5 Kinder aufgrund zu vieler Fehler wiederholen mußten - wie bei den Erwachsenen bei der Fahrschule.

Erst wurde es am Dienstag, dem 2. Mai, als wir uns wieder mit Herrn Plaul auf dem Sportplatz trafen - zur praktischen Prüfung. Mit mehr oder weniger weichen Knien und Bauchschmerzen nahmen wir Teil 3 in Angriff. Die praktische Prüfung bestand aus einer schwierigen Einzelfahrt und einer Gruppenfahrt. Alle Kinder konnten diese Aufgabe erfolgreich bewältigen. Stolz nahmen wir unsere Radfahrpässe in Empfang.

Zum Schluß möchten wir uns ganz herzlich bei Frau Runge dafür bedanken, daß sie stets für unser leibliches Wohl sorgte und bei Herrn Runge dafür, daß er uns in mühevoller Kleinarbeit die Fahrbahn aufzeichnete und uns so ermöglichte, die Radfahrausbildung in Spitzkunnersdorf durchzuführen.

*Auf Wiedersehen im Straßenverkehr
Ihre Klasse 4*

Am 24. Juni 1995

im Kretscham Spitzkunnersdorf

Tanz für alt und jung

mit dem »Summer-Time-Dance-Shop«

Beginn: 19.30 Uhr • Einlaß: 18.30 Uhr

Eintritt 7,90 DM

Kartenvorverkauf ab sofort

bei Getränke Wenz, Spitzkunnersdorf, Hauptstraße

bei »Michel-Reisen«

Spitzkunnersdorf, Hauptstraße 7a, Tel. 035842/2210

bei »Riedels Obst und Gemüse«,

Niederoderwitz, Str. d. Republik 41 Tel. 035842/25320

und über Mitglieder des KKC e.V.



Freiwillige Feuerwehr Sommerlager der Jugendfeuerwehren

Am Freitag, dem 23.06.95 erfolgt um 17.00 Uhr die Eröffnung des Zeltlagers der Jugendfeuerwehren. Das Lager wird sich auf dem Gelände der Vermögensgemeinschaft Spitzkunnersdorf befinden. Die Kinder und Jugendlichen der teilnehmenden Jugendfeuerwehren erwartet ein umfangreiches Programm. Unter anderem sind Ausbildung in Knoten und Bunden, Sanitätsausbildung und eine große Wassergasse am Schwarzen Teich geplant. Ein gemütlicher Grillabend und die Übernachtung im Zelt werden sicherlich zu den Höhepunkten des Sommerlagers zählen. Am Sonnabend gegen 15.00 Uhr wird das Lager dann beendet sein. Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt.

Am Freitag werden die Spitzkunnersdorfer Teilnehmer mit dem Löschfahrzeug von zu Hause abgeholt. Es sind ja schließlich Schlafsack und Liege mitzubringen. Den genauen Termin erhalten die Teilnehmer in einer der

nächsten Übungsstunden der Jugendfeuerwehr. Eine Teilnahme ist natürlich nur möglich, wenn rechtzeitig eine schriftliche Zustimmung der Eltern vorliegt.

J. Reichel

FFw Spitzkunnersdorf



Vereins- und Organisationsleben

Schützenfest der SG 1859 Spitzkunnersdorf e.V.

Am Sonnabend, den 17.06.1995 findet nach einer zwangsläufigen Pause von 56 Jahren unser erstes Schützenfest statt.
Tagesablauf:



- 14.00 Uhr beginnt der Festumzug mit Schützenvereinen aus unserer Umgebung.
- Abholung unseres letzten Schützenkönigs (1939) Marschall und Ehrenmitglied Herrn Walter Hauptmann.
- Anschließend Fahnenweihe
- 15.00 Uhr Adlerschießen auf dem Sportplatz um attraktive Preise.

Auf dem Festplatz (Turnhalle):

- Zeltbetrieb
- Preisluftgewehrschießen
- Kinderbelustigung
- Von 15.00 - 17.00 Uhr spielt zur Unterhaltung das Grenzlandblasorchester unter der Leitung von Herrn Wolfgang Jährig.
- Von 15.00 - 18.00 Uhr eine Ausstellung im Turnhallegebäude

Örtliche Gewerbetreibende, die interessiert sind einen Stand aufzustellen, möchten sich bitte bei Herrn Frank Neumann, Straße der Republik 18 melden.

Wir freuen uns über Ihren Besuch

die Mitglieder und Vorstand
der SG 1859 Spitzkunnersdorf e.V.

Fußballfest des TSV 1861 in Spitzkunnersdorf

Das nun schon traditionelle Fußballfest des TSV 1861 findet dieses Jahr zu Pfingsten statt. Von den Jüngsten bis zu den „Alten Herren“ und nicht zu vergessen die Damen, werden alle Mannschaften Spiele austragen. Diese werden zu folgenden Zeiten stattfinden:



Freitag, 02.06.95, 18.00 Uhr, AH - Herrnhuter SV
Sonnabend, 03.06.95, 9.00 Uhr D-Jugend - TSG Niederoderwitz
10.15 Uhr B-Jugend - Hirschfelde SV

ab 13.00 Uhr 5. Sommerturnier der Männer
Teilnehmer: TSG Hainewalde
TSV 1890 Ruppertsdorf
OFC Neugersdorf II
TSV 1861 Spitzkunnersdorf I
TSV 1861 Spitzkunnersdorf II
evtl. eine Mannschaft aus der Tschechischen Republik

16.00 Uhr Damen - Fortuna Dresden-Rähnitz II (Landesliga)

Sonntag, 04.06.95, 9.00 Uhr E-Jugend - TSG Niederoderwitz
10.30 Uhr A-Jugend - SV 1861 Oberoderwitz (Punktspiel der Kreisliga Löbau-Zittau)

Für Speisen und Getränke wird im Bierzelt in altbekannter Weise gesorgt werden. Auf zahlreiche Besucher und schönes Wetter hofft der

TSV 1861 Spitzkunnersdorf
Abt. Fußball

Achtung Kinder!

Sonnabend, den 10. Juni 1995 findet auf dem Sportplatz ein „Spiel- und Sportfest“ für Kinder der Euroregion statt. Das Sportmobil des Landessportbundes aus Leipzig wird mit dabei sein, natürlich mit Springburg. Es werden über 20 Sport- und Spielmöglichkeiten angeboten. Ausgabe der Teilnehmerkarten ab 8.00 Uhr.

Beginn:

8.30 Uhr Ende: 11.30 Uhr

9.30 Uhr für Vorschulkinder

Kommt alle! Wir haben auch Gäste aus der Umgebung eingeladen.

Ab 14.00 Uhr findet ein Volleyball-Turnier für Jugend und Erwachsene statt. Beginn: 14.00 Uhr

Zu beiden Veranstaltungen erwarten wir natürlich viele Zuschauer und Helfer.

TSV 1861 Spitzkunnersdorf e.V.
Turnen-Gymnastik-Breitensport
i.V. Gäbler

Sängerbund Spitzkunnersdorf

Pfingstsingen

Der „Sängerbund“ Spitzkunnersdorf und die „Oberländer Blasmusik“ laden zum traditionellen Pfingstsingen am

Montag, dem 05.06.95, um 7.00 Uhr

am Hofeberg, ein. - Umtrunk und Imbiß in alt bewährter Weise.

Vorschau

Johannissingen mit Blasmusik am

Freitag, dem 23.06.95

an der Forstenschanze.

„Sängerbund“ Spitzkunnersdorf
S. Heinze

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Ich möchte Sie vorerst zum Ausfall unseres Autokorso informieren! Leider müssen wir wegen organisatorischen Gründen unseren Frühlings-Korso ausfallen lassen. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben.

Dafür werden wir im Herbst diesen Corso nachholen.

Nun zum Monat Juni. Wir werden am 12.06.95 in den Spreewald fahren. Was ich ja bereits schon in den Spitzkunnersdorfer Nachrichten bekannt gegeben habe. Bitte bis spätestens 06.06.95 Ihre Fahrkosten bei Ihrem Helfer oder gleich im Reisebüro Michel bezahlen. Es wird be-

stimmt wieder eine schöne Fahrt.

Ich möchte nochmals daran erinnern, daß wir am 04.07.95 die Geburtstagsfeier für die Rentner vom II. Quartal in der Jägerstube 15.00 Uhr haben.

Rentner, die im April nicht teilnehmen konnten, lade ich zu der im Juli stattfindenden Feier ein.

Es wünscht weiterhin alles Gute, Eure

Erika Rother

Seniorenverbands-Vorsitzende

RRR im Juni 1995

01.06.95, 13.00 Uhr ab Turnhalle

Weißer Stein; über Hainewalde, Katzenhöhe, Jonsdorf-Niederdorf, Aufstieg zu Fuß, Bertsdorf, Hörnitz, Mittelherwigsdorf - ca. 28 km

15.06.95, 7.00 Uhr ab Turnhalle

Pfaffenstein über Hradek, Grafenstein, Pfaffensteinaufstieg zu Fuß, Schwarzpfütz, Polesi, Kristinasee (Badegelegenheit) - ca. 60 km

Herbert Neumann

Notrufe in Spitzkunnersdorf

DRK: 112

Feuerwehr: 112

Polizei: 110



allgemeine Fernsprechanchlüsse

DRK Schnelle Medizinische Hilfe und

Krankentransport:

(03585) 86 2404

Polizeirevier Löbau:

(03585) 8650

Polizeiposten Neugersdorf:

(03586) 77 060

Rettungsleitstelle Löbau (Notruf):

(03585) 40 4000

Gemeindeverwaltung Spitzkunnersdorf: 25 350 od. 26 021

Grundschule Spitzkunnersdorf: 26 010

Kindergarten Spitzkunnersdorf: 26 032

Informationen

Wochenend- und Bereitschaftsdienste der Ärzte und Zahnärzte März 1995

Ärzte:

Datum	Name	Dienststelle	Tel. privat
03.06.95	Fr. SR Dr. Kröger	Spitzkunnersdorf Dorfstraße 55 Tel. 035842 26579	035842 26540
04./05.06.95	Fr. Dr. Müller	Seiffhennersdorf Nordstraße 34 Tel. 03586 404324	03586 404854
10./11.06.95	Dr. Fährdrich	Seiffhennersdorf Otto-Simm-Straße 4 Tel. 03586 404225	03586 404225
17./18.06.95	Fr. Dr. Weigel	Seiffhennersdorf Nordstr. 68 Tel. 03586 404236	03586 404121
24./25.06.95	Dr. Paul	Seiffhennersdorf Nordstraße 68 Tel. 03586 404209	03586 404836

Die Praxis ist jeweils von 10 bis 12 Uhr besetzt, die übrige Zeit über den Privatanschluß. Von Montag 7 Uhr bis Samstag 7 Uhr ist jeder Arzt für seine Patienten zuständig.

Bei Nichterreichen oder in dringenden Fällen bitte über die SMH Löbau Telefon (03585) 40 4000 anrufen.

Zahnärzte:

Datum	Name	Dienststelle	Tel.
03./04.06.95	FZA Prescher	Großschönau	035841
05.06.95	Dr. Böhmer	Seiffhennersdorf	03586 404235
10./11.06.95	FZA Schneider	Seiffhennersdorf	03586 404263
17./18.06.95	Dr. Kinsky	Waltersdorf	035841 2672
24./25.06.95	SR Glaser	Jonsdorf	034844 916

SPITZKUNNERSDORFER NACHRICHTEN

Herausgeber:

Gemeinde Spitzkunnersdorf

Gemeindeverwaltung

Hauptstraße 13 a

02794 Spitzkunnersdorf

Tel. (035842) 25 350

Fax. (035842) 26 956

Verantwortlich für den Inhalt amtlicher Teil und Beschlüsse des Gemeinderates:

Jürgen Neumann, Bürgermeister

Verantwortlich für den Inhalt übriger Teil:

Unterzeichnende

Gestaltung:

Jürgen Reichel,

Angelika Haselbach

Druck:

Offset- und Buchdruckerei

Wilhelm Haußig

Inhaber Hartmut Haußig

02791 Niederoderwitz



Ronald Rätze Brenn- und Baustoffhandel

Hauptstraße 43 · 02794 Spitzkunnersdorf · Tel./Fax 035842/25348



Aktionswoche

DEUTSCHE SOMMERKOHLE

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 6.30 - 17.30 Uhr Sa. 9.00 - 12.00 Uhr



Bestattungsdienst der Stadt Zittau

Görlitzer Straße 55 b · 02763 Zittau
Telefon 0 35 83 / 70 40 28

Überführung zur Erd- und Feuerbestattung
Erledigung aller Formalitäten

Bereitschaftsdienst jederzeit erreichbar über 0171-3214428

Suche LADENRAUM

- auch zum Ausbauen -
in Spitzkunnersdorf bis 50 m².

Angebote bitte an: M. Kurcz,
Thomas-Müntzer-Weg 5, 02791 Niederoderwitz



Ich möchte mich bei allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten ganz herzlich für die liebevollen Geschenke und Glückwünsche anlässlich meiner Jugendweihe bedanken.
Steffen Runge & Eltern

ICH BIN UMGEZOGEN! INGENIEURBÜRO FÜR BAUWESEN

Peter Matthias Dipl.-Ing. (FH)

Beratung · Bauplanung · Bauüberwachung
Wertgutachten im Grundstücksverkehr

Beratender Ingenieur des IK-Sachsen

Rumberger Straße 76 / PF 46, 02782 Seiffhennersdorf

☎ (03586) 40 90 10 Fax (03586) 40 90 15

Rolladenbaubetrieb Zittau



Gutenbergstr. 20
☎ (03583) 70 39 19
Di. - Fr. 9-12 und 13-18
Sa. 9-12

Fachbetrieb der Innung

Wir stellen für Sie her:

- Rolläden • Fenster • Rolltore • Jalousien
- Markisen und andere Sonnenschutzanlagen

Überzeugen Sie sich selbst von unserer Leistungsvielfalt!

In Spitzkunnersdorf steht Ihnen unser Mitarbeiter Herr Frank Michel, Weberstraße 18, gern zur Verfügung



- Bagger- und Schachtarbeiten
- Abwasserhausanschlüsse (ggf. Umbau vorhandener Anlagen)
- Rohr- und Kabelverlegung
- Einbau von Kleinkläranlagen
- Containerdienst mit Kleincontainern (1,2 m³)
- Beräumung, Abriß und Verschrottung
- Klein- und Spezialtransporte bis 3 Tonnen
- Lieferung von Sand, Kies und Splitt (auch kleine Mengen)
- Grundstückspflege (Wartung und Reparaturen)
- Annahme von Baum- Hecken- und Grasschnitt sonnabends von 8.00 - 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung (auf Wunsch Abholung, Häckseln vor Ort, Häckselverleih)
- Verkauf von Häckselgut und Komposterde

Dreihäuser 3 · 02791 NIEDERODERWITZ
Tel. 035842/27357 Funktel. 0161 2312274